

PROTOKOLL (öffentlicher Teil)

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Mittwoch, den 16. Dezember 2009 im Rathausaal

Anwesend:

GV Lorenz – stellvertretender Vorsitzender
GV Brand
GV Maier
GV Mertins
GV Schloh
GV Schweitzer
GV Soltysiak
GV Vorbeck
GV Winter
GV Höft
GV Huß-Reichelt
GV Huth
GV Kastner
GV Hametner
GV May
GV Werner
GV Holtermann

entschuldigt fehlt:

BV Bülow
GV Kupper
GV Fillies
GV Hille

Von der Verwaltung:

BM Mentzel
OAR Hettwer
VA Dwenger – Protokollführerin

Zuhörer: 6 Personen

Beginn der Sitzung: 21.05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21.25 Uhr

Behandelte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
5.
 - a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
 - b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek
 - c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischer Belange
für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meesen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung
hier:
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 6. Änderung des Landschaftsplanes
 - c) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 37

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Anträge zur Tagesordnung

BM Mentzel spricht die nachgereichte Sitzungsvorlage vom 11.12.2009 betr. Planungsvertrag des Bebauungsplanes Nr. 37, 38. Änderung Flächennutzungsplan und 6. Änderung Landschaftsplan an und schlägt vor, diesen als TOP 7 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Ergänzung der Tagesordnung **abstimmen:**

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	17 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 3:

Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

Es werden keine Mitteilungen und kein Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung genannt.

Zu TOP 4:

Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen

- 4.1 Herr W. fragt, welche Bedeutung das erhöhte Steuereinkommen für die Gemeinde habe. GV Lorenz entgegnet, dass die Gewerbesteuerereinnahmen nicht der Grund für die Realisierung des Vorhabens seien, sondern eine strukturelle Entwicklungsmöglichkeit für die Gemeinde.

- 4.2 Herr K. wirft ein, dass die Gemeinde Oststeinbek das Geld der Steuereinnahmen jedoch dringend benötige, da der Umbau einer Kindertagesstätte geplant sei. BM Mentzel erklärt, dass die wirtschaftliche Gesamtsituation der Gemeinde Oststeinbek im Vordergrund stehe, deutlich aber nicht eine einzelne Einnahmenerwartung durch eine Steuerart.
- 4.3 Herr K. appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 37 und somit das geplante Bauvorhaben nicht zuzulassen. Weiterhin zitiert er das Wahlprogramm und geht auf die Entwicklung Oststeinbeks ein.

Zu TOP 5:

- a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek
c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischer Belange
für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung

hier:

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 6. Änderung des Landschaftsplanes
c) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 37
Beratungsgrundlage: Verwaltungsvorlage vom 03.12.2009

Der stv. Vorsitzende verweist auf die heutige Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bittet um Wortmeldungen.

Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. Der stellvertretende Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, das dieser Vorlage beigelegt und dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Landschaftsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, das dieser Vorlage beigelegt und dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Gemeindevertretung Oststeinbek beschließt den Bebauungsplan Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B (Anlage 1 b) sowie der dazugehörigen Begründung einschließlich

Umweltbericht (Anlage 5 a und Anlage 5 b) unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Gewichtung der Belange erneut als Entwurf. Die Einzelheiten sowie die berücksichtigten, die teilweise berücksichtigten und die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen ergeben sich aus der Anlage 2 der Verwaltungsvorlage vom 03.12.2009. Der Bürgermeister wird gebeten, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.25 Uhr.


Lorenz
stv. Vorsitzender


Dwenger
Protokollführerin